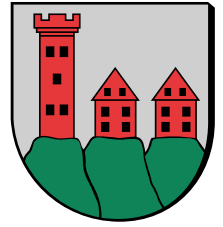




Höfener

Chronik

www.hoefen-enz.de



Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 27 • 08. Juli 2022

LANDKREIS
CALW

*** Verlegung von
zwei Bushaltestellen
in Höfen an der B 294**

*** radspaß –
sicher e-biken:
Weitere Kursangebote
im Landkreis Calw**

- nähere Infos auf Seite 5 -

Foto: GettyImages

Öffnungszeiten Freibad Höfen

Montag: Ruhetag
Dienstag – Freitag:
13:00 – 19:00 Uhr
(in den Ferien
11:00 – 19:00 Uhr)
Samstag – Sonntag:
11:00 – 19:00 Uhr



Baustelle am Kreisverkehrsplatz B 294 / L 343 in Höfen

Man sieht den Fortschritt – es geht voran!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die **Gemeinde Höfen an der Enz** liegt mit seinen rund 1.700 Einwohnern inmitten idyllischer Schwarzwaldlandschaft. Durchzogen vom glitzernden Flusslauf der Enz und mit dem Prädikat Luftkurort ausgezeichnet, bietet unsere Gemeinde nicht nur landschaftliche Reize sondern auch für Sie ein interessantes Stellenangebot als



Assistent/-in des Bürgermeisters (m/w/d)

❖ Umfang:	80 – 100 %
❖ Befristung:	unbefristet
❖ Vergütung:	TVöD EG 6
❖ Beginn:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Aufgrund der verkehrstechnisch äußerst günstigen Anbindung (B294, Stadtbahnanschluss –S6–), sind große Zentren wie Pforzheim und Calw schnell erreicht und doch lebt man in Höfen abseits des städtischen Trubels in einer intakten Dorfgemeinschaft. Die vorhandene Vereinsstruktur bietet einen hohen Freizeitwert. Vor Ort bieten wir eine Grundschule, ein kulturelles Angebot und gute Betreuungseinrichtungen für Kinder.

Die Gemeinde Höfen ist eine familienfreundliche und zukunftsorientierte Arbeitgeberin, die 21 Beschäftigten sorgen mit ihrem täglichen Engagement dafür, dass das Leben und Arbeiten in Höfen jeden Tag ein Stückchen besser wird.

Werden Sie ein Teil davon und unterstützen Sie uns in unserem Dienst für die Gemeinschaft und unsere Zukunftsperspektiven.

Ihr Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Terminorganisation und -koordination
- Assistenz Tätigkeiten für den Bürgermeister
- Allgemeine Korrespondenz
- Bearbeiten von Personalangelegenheiten
- Allgemeine Pressearbeit
- Touristik
- Geschäftsstelle Gemeinderat
- Änderungen des Aufgabengebietes sind vorbehalten

Was wir Ihnen bieten

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 6 TVöD mit allen üblichen Sozialleistungen
- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabenspektrum
- einen abwechslungsreichen, modernen Arbeitsplatz
- persönliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungsangebote

Wir erwarten von Ihnen

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. eine kaufmännische Ausbildung
- freundliches, gewandtes und sicheres Auftreten
- rasche Auffassungsgabe sowie eine präzise, strukturierte, selbständige und zielorientierte Arbeitsweise
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sicherer Umgang mit den gängigen Office-Programmen
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und eine strukturierte Arbeitsmethodik setzen wir voraus

Nutzen Sie Ihre Chance, gestalten Sie mit uns gemeinsam die Zukunft von Höfen an der Enz!

Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Ihres Alters, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihrer Behinderung, Ihres Geschlechts oder Ihrer sexuellen Identität. Für uns zählen Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Stärken.

Ihre Schriftliche Bewerbungen mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **22. Juli 2022** (Bewerbungsschluss) an die **Gemeinde Höfen an der Enz, zu Hd. Heiko Stieringer, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz** oder per Email an buergemeister@hoefen-enz.de.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Bürgermeister Heiko Stieringer unter Telefon 07081 / 784-21, gerne zur Verfügung.

Mehr über die Gemeinde Höfen an der Enz erfahren Sie unter www.hoefen-enz.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Ärgernis der Woche



Leider sind auch in Höfen zwischenzeitlich wieder „Schmierfinken“ am Werk, wie auf den obigen Bildern ersichtlich.

Der Schaden entstand am Wochenende zwischen Freitag 21:00 Uhr – Montag 06:00 Uhr.

Zeugenhinweise bitte an die Polizei Bad Wildbad oder an das Ordnungsamt der Gemeinde Höfen an der Enz (Tel. 07081 784-31).

Freiwillige Feuerwehr Höfen an der Enz



Altes Löschfahrzeug für guten Zweck verkauft

Die Freiwillige Feuerwehr Höfen durfte sich im März über die Indienststellung eines neuen Löschfahrzeugs, ein sogenanntes MLF, freuen. Das 28 Jahre alte LF8, ein Mercedes Benz 814 F mit Vorbaupumpe und nicht einmal 19.000 km auf dem Tacho, wurde daraufhin außer Dienst gestellt.

Doch was tun mit dem alten Fahrzeug? Ein Verkauf über die Internetplattform zoll-auktion.de war hier die scheinbar beste Lösung. Das Auktionsangebot wurde zwar 1.465-mal angeschaut, aber es wurde kein einziges Gebot abgegeben. Stattdessen meldet sich nach Auktionsende ein Mitarbeiter der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck aus Kassel bei Kommandant Braune. Diese hatten ein ernsthaftes Interesse an dem Fahrzeug bekundet. Es sollte als Ersatz für ihr defektes und nicht mehr reparables Feuerwehrfahrzeug dienen. Das wurde für Zwecke wie Vater-Kind-Aktivitäten genutzt und kam als „Feuerrotes PAPAmobil“ zum Einsatz. Damit konnten spannende Vater-Kind-Aktionen in Kindergärten, Familienzentren, Vereinen, Firmen und Gemeinden durchgeführt werden. Mit dem Erwerb des alten LF8 der Freiwilligen Feuerwehr Höfen konnte nun dieses Projekt weiter am Leben gehalten werden, sind doch schon zahlreiche Aktionen in den anstehenden Sommerferien geplant und gebucht. Unter <https://kirche-fuerfamilien.de/papamobil/> gibt es noch weitergehende Informationen über das Projekt.

Pascal Adam, Projektleiter der Evangelischen Kirche in Kassel, konnte das Fahrzeug letztlich für 9.000 € von der Gemeinde Höfen abkaufen. Mit veräußert wurden auch noch Teile der feuerwehrtechnischen Ausrüstung wie z. B. die alte 4-teilige Steckleiter und diverses Schlauchmaterial. Kommandant Braune selbst hat die Überführung des Fahrzeugs nach Kassel durchgeführt und dem glücklichen Projektleiter Adam das Fahrzeug und die Schlüssel übergeben können.

Somit konnte das alte LF8 nach seiner Dienstzeit in der Feuerwehr noch einem guten Zweck zugeführt werden.



Die Freiwillige Feuerwehr übt ...!

Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr findet am Dienstag, den 12.07.2022 um 19.00 Uhr statt. Der Kommandant bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen!

Gemeinsamer Gutachterausschuss ermittelt erstmals federführend bei der Großen Kreisstadt Calw

Wo wohnt es sich am günstigsten? Und wo ist der höchste Bodenniveauwert? Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Calw hat in seiner jüngsten Sitzung in Schömburg die im Zusammenhang mit der anstehenden Grundsteuerreform notwendigen Bodenrichtwerte zum Hauptfestsetzungszeitpunkt 01.01.2022 beschlossen. Die neuen Bodenrichtwerte werden ab dem 01.07.2022 im Bodenrichtwertinformationssystem Baden-Württemberg (BORIS-BW) zur Verfügung stehen. Das Portal ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenfrei über den Link www.gutachterausschuesse-bw.de zugänglich.

Die dort hinterlegten Bodenrichtwerte sind für die Ermittlung der Grundbesitzwerte im Zusammenhang mit der anstehenden Reform der Grundsteuer wichtig. Hierzu werden in diesen Tagen alle Grundstückseigentümer durch die Finanzverwaltung angeschrieben. Diese müssen ihren Grundbesitzwert grundsätzlich selbst ermitteln und dem zuständigen Finanzamt mitteilen. Details ergeben sich aus dem Anschreiben des Finanzamts.

Wie der Grundsteuerwert ermittelt wird, ist durch das Landesgrundsteuergesetz geregelt: „Der Grundsteuerwert der Grundstücke ermittelt sich durch Multiplikation ihrer Fläche des Grunds und Bodens mit dem jeweiligen Bodenrichtwert gemäß § 196 des Baugesetzbuchs (BauGB). Maßgebend ist der Bodenrichtwert des Richtwertgrundstücks in der Bodenrichtwertzone, in der sich das zu bewertende Grundstück befindet.“

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche, stichtagsbezogene Lagewerte des Bodens für „nach Art und Maß der Nutzung weitgehend“ übereinstimmende Gebiete (Bodenrichtwertzonen). Die Grundstücksmerkmale des Bodenrichtwertgrundstücks sollen „weitgehend mit den vorherrschenden grund- und bodenbezogenen wertbeeinflussenden Grundstücksmerkmalen“ in der Bodenrichtwertzone übereinstimmen. Für einzelne Grundstücke oder auch einzelne Grundstücksteile werden keine Bodenrichtwerte ermittelt.

Das bedeutet im Umkehrschluss, dass innerhalb einer Bodenrichtwertzone auch Grundstücke liegen können, die beispielsweise aufgrund ihrer Größe, ihres Zuschnitts oder hinsichtlich ihrer baulichen Ausnutzung, nicht mit dem Bodenrichtwertgrundstück hinreichend übereinstimmen. Diese Fälle nimmt der Gesetzgeber in Kauf, da es sich bei der Ermittlung des Grundsteuerwerts um eine Massenbewertung handelt. In Härtefällen, in denen der Grundbesitzwert auf Basis der Bodenrichtwerte um mehr als 30 Prozent vom tatsächlichen Wert des Grundstücks abweicht, kann dieser über ein qualifiziertes Gutachten nachgewiesen werden. Qualifiziert ist ein Gutachten, wenn dieses beispielsweise durch den zuständigen Gutachterausschuss erstellt worden ist. Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Calw bietet solche Gutachten für die Gemeinden Althengstett, Bad Herrenal, Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Calw, Dobel, Enzklösterle, Gechingen, Höfen an der Enz, Neulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Ostelsheim, Schömburg, Simmozheim und Unterreichenbach zu einem vergünstigten Festpreis an. Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

Wie der Vorsitzende des Gemeinsamen Gutachterausschusses Andreas Quentin betonte, sind die nun zum 01.01.2022 ermittelten Bodenrichtwerte zum ersten Mal federführend durch den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Calw ermittelt worden. In der Vergangenheit seien die Gutachterausschüsse der jeweiligen Gemeinden verantwortlich gewesen. Es sei eine große Kraftanstrengung in den vergangenen Monaten nötig gewesen, um die Bodenrichtwertkarten auf eine einheitliche Darstellung zu heben und die Bodenrichtwerte zum Hauptfestsetzungszeitpunkt abzuleiten. Quentin dankte für die

Unterstützung der dem Gutachterausschuss angeschlossenen Gemeinden und den ehrenamtlichen Gutachtern für ihre Arbeit. Über alle Gemeinden hinweg hat sich der Durchschnittspreis für gemischte Bauflächen von 140 €/m² auf 150 €/m² und für Wohnbauflächen von 180 €/m² auf 200 €/m² gesteigert, wobei es große Niveauunterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden gebe, wie Quentin betonte. Während im Poppeltal (Gemeinde Enzklösterle) Wohnbauflächen einen Bodenrichtwert von 70 €/m² aufwiesen, liege derselbige in Ostelsheim bei bis zu 470 €/m².

Die höchsten Bodenwertsteigerungen hatten die Gemeinden Bad Herrenal, Bad Wildbad, Dobel, Enzklösterle und Höfen zu verzeichnen. Hier wurden die bisherigen Bodenrichtwerte um etwa 25 % angehoben. Die geringste Anhebung erfolgte in Simmozheim mit ca. 3 %.

Die neuen Bodenrichtwertkarten für das Geschäftsgebiet des Gemeinsamen Gutachterausschusses sind ab dem 01.07.2022 auch auf der Homepage der Stadt Calw unter www.rathaus.calw.de/ Bodenrichtwert abrufbar.



Urheber Bild und Text: Stadt Calw

Urlaubszeit – Reisezeit – ist Ihr Ausweis oder Pass noch gültig?

Der Beginn der Reisezeit liegt in unmittelbarer Nähe. Um keine unangenehme Überraschung zu erleben, bitten wir Sie um Überprüfung Ihrer Ausweisdokumente. Sollte Ihr Personalausweis/Reisepass abgelaufen sein oder demnächst ablaufen, beantragen Sie rechtzeitig ein neues Ausweisdokument. Bitte bedenken Sie, dass die Ausweise von der Bundesdruckerei Berlin ausgestellt werden. Die Lieferzeit bei Personalausweisen liegt bei 2 bis 3 Wochen und bei Reisepässen bei ca. 4 Wochen.

Für einen **Personalausweis** benötigen Sie Ihren bisherigen Ausweis oder eine Geburtsurkunde, ein aktuelles biometrietaugliches Lichtbild sowie 37,00 Euro Gebühr. Antragsteller unter 24 Jahren bezahlen 22,80 Euro Gebühr.

Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind verpflichtet, einen Ausweis zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind.



Für einen **Reisepass** benötigen Sie ein biometrisches Lichtbild, den bisherigen Reisepass/Personalausweis oder Geburtsurkunde und 60,00 Euro Gebühr. Antragsteller unter 24 Jahren bezahlen 37,50 Euro Gebühr.

Eine persönliche Vorsprache beim Passamt ist erforderlich.

Was müssen Sie bei Kinderreisepässen beachten? Der Kinderreisepass wird mit einer Gültigkeit von **1 Jahr** ausgestellt. **Die Verlängerung um ein weiteres Jahr kann nur dann vorgenommen werden, wenn diese noch vor Ablauf der Gültigkeitsdauer erfolgt**, ansonsten muss eine Neuausstellung des Kinderreisepasses beantragt werden. Eine Verlängerung von abgelaufenen Dokumenten ist nicht zulässig. Die Gebühren betragen 13,00 Euro bei Neuausstellung und 6,00 Euro für die Verlängerung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Kubach (Tel. 78411) gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung - Passamt

Das Fundamt teilt mit:

1 Einzelschlüssel „ABUS“ mit Filzschlüsselanhänger in oranger Aufschrift „Die Breisgauer“ wurde abgegeben auf dem Rathaus. Der Fundgegenstand kann bei Frau Albrecht, Tel. 784-15, abgeholt werden.



Altstoffsammlung

Stellen Sie bitte Ihre Abfallbehälter morgens ab 06:00 Uhr bereit. Die Abfuhr erfolgt zwischen 06:00 und 20:00 Uhr!

Die nächste Abfuhr „Altglas“ findet **am Dienstag, 12.07.2022**, statt.

Bitte beachten:

Dosen und Deckel gehören nicht in die Altglastonne, bitte über den Gelben Sack entsorgen!

Ihre Gemeindeverwaltung

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Verlegung von zwei Bushaltestellen in Höfen an der B 294

Aufgrund der Bauarbeiten entlang der B 294 in Höfen werden die regulären Bushaltestellen in der Hindenburgstraße und Wildbader Straße verlegt.

Für die Linie X63 in Richtung Neuenbürg befindet sich die Ersatzhaltestelle in der Wildbader Straße 41, für die Linie in Richtung Calmbach in der Hindenburgstraße 15.

Wir bitten um Beachtung!

radspaß – sicher e-biken:

Weitere Kursangebote im Landkreis Calw

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen – immer mehr Menschen setzen auf das elektrische Zweirad. Sicheres Fahren braucht aber auch Übung. Dafür sorgt das Projekt „radspaß – sicher e-biken“ mit entsprechenden Fahrsicherheitskursen, unter anderem im Landkreis Calw. Ab sofort können interessierte E-Bike-Nutzerinnen und Nutzer die kostenlosen radspaß-Kurse buchen. Seit diesem Jahr werden im Landkreis Calw Pedelec-Kurse angeboten.

Übersicht aktuelles Kursangebot im Juli und August:

- Freitag, 08.07.2022, von 14 – 18 Uhr (Übungsplatz der Jugendverkehrsschule in Hirsau)
- Sonntag, 24.07.2022, von 13 – 17 Uhr (Übungsplatz der Jugendverkehrsschule in Nagold)
- Sonntag, 31.07.2022 von 14 – 18 Uhr (Übungsplatz der Jugendverkehrsschule in Nagold)
- Sonntag, 28.08.2022, von 10 – 14 Uhr (Übungsplatz der Jugendverkehrsschule in Hirsau)

Eine Buchung des jeweiligen Kurses bzw. jeweiligen Kurse ist zwingend über www.radspass.org/kurse erforderlich.

Als Kursstandorte sind zunächst die Städte Calw und Nagold vorgesehen. Um ein flächendeckendes Angebot für die Kursteilnehmer*innen anbieten zu können, ist der Landkreis Calw weiterhin auf der Suche nach weiteren radspaß-Trainer*innen sowie geeigneten Übungsplätzen im Landkreis. Interessierte, die sich vorstellen können, im Landkreis Calw als Trainer*in Kurse zu geben, senden bitte das ausgefüllte Anmeldeformular (Download auf <https://www.radspass.org/trainer>) per Mail an info@radspass.org.

Tipps/Vorschläge für weitere potenzielle Übungsplätze für das Projekt „radspaß – sicher e-biken“ nimmt Herr Mehmet Tubay (Landratsamt Calw) per Mail unter Mehmet.Tubay@kreis-calw.de entgegen.

Delegation des Calwer Kreistags sucht den politischen Austausch in Berlin

Um die Vernetzung zwischen Bundes- und Kommunalpolitik zu festigen, ist eine von Landrat Helmut Riegger angeführte Delegation des Kreistags Calw in die Landeshauptstadt Berlin gereist. Begleitet wurde er von Vertreterinnen und Vertretern aus den Fraktionen des Kreistags. Die Reise ermöglichte einen direkten Austausch zwischen kommunaler Ebene und der Bundespolitik. Zudem konnte die Delegation wichtige Landkreisprojekte vorstellen und diskutieren. Ins Gespräch kam die Delegation mit Klaus Mack, Mitglied des Deutschen Bundestags aus dem Landkreis Calw, Friedrich Merz, Fraktionsvorsitzender der CDU, sowie mit dem Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbands Helmut Schleweis. Ein besonderes Highlight hat sich der Delegation bei dem Treffen mit dem Bundeskanzler Olaf Scholz geboten. Über die Themen Mobilität sowie verkehrliche und digitale Infrastruktur wurde im Gespräch mit Herrn Michael Theurer, dem parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, diskutiert. Zum Abschluss des Besuchs in Berlin traf sich die Gruppe um Landrat Riegger zu einem Gespräch mit Florian Toncar, dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesministerium für Finanzen sowie Tobias Bacherle, Mitglied des Bundestags aus dem Kreis Böblingen. „Kommunalpolitik hört für mich nicht an den Kreisgrenzen auf. Den regelmäßigen Austausch mit der Bundespolitik in Berlin halte ich für elementar – dort werden die Gesetze gemacht, die wir auf kommunaler Ebene umzusetzen haben. Sich aus erster Hand über aktuelle Themen wie Energiewende, Versorgungssicherheit, Mobilität und Digitalisierung zu informieren, hat einen großen Mehrwert für die tägliche Arbeit im Landkreis“, resümiert Landrat Helmut Riegger.



Unter Leitung des Calwer Landrats Helmut Riegger reisten Mitglieder des Kreistags und Vertreter der Kreisverwaltung nach Berlin. Unter anderem auf dem Programm: ein Besuch bei Bundeskanzler Olaf Scholz.

Foto: Landratsamt Calw

Gebündelte Kultur in der Region Nordschwarzwald

Kultursommer 2022 mit KulturChauffeur

Der erste Kultursommer 2021 war ein voller Erfolg und soll sich darum jährlich etablieren. Und so macht auch der zweite Kultursommer Nordschwarzwald wieder Lust auf Kultur! Die Besucher können sich vom 15.07. – 14.08.2022 auf über 100 Events aus verschiedenen Kunst- und Kultursparten in den Kreisen Calw, Freu-